

Egyptergeschäft und Leipziger Messe

Die Leipziger Frühjahrsmesse ist von jeher das Konjunkturbarometer unserer Wirtschaft gewesen, und auch diesmal wird sie zeigen, wo wir stehen und was Handel und Export erwarten können.

Alte Beobachtungsgenossen erwarten man von der Leipziger Frühjahrsmesse eine Entscheidung des Exportgeschäftes, zu insbesondere von der kommenden Messe. Die handelspolitische Lage ist durch den Abbruch von Handelsverträgen günstiger geworden, und die Preise haben sich seit der letzten Herbstmesse schon in vielen Positionen dem internationalen Stande angepaßt.

Auf deutsche Qualitätsprodukte richtet aber das Ausland wieder sein Augenmerk, ungeachtet aller ausländischen Konjunktur. Auch den bereits vorliegenden Anmeldungen aus dem Ausland rechnen wir mit einem beträchtlichen Anstieg am Februar beginnenden Leipziger Frühjahrsmesse.

Wichtig ist diese Annahme, denn darf man auch von der Leipziger Messe erwarten, daß sie die deutschen Exporteure zu einer noch stärkeren Orientierung an den ausländischen Märkten verleiten wird, denn die ausländischen Exporteure sind nicht mehr in dem Maße wie früher auf den deutschen Markt abgelenkt.

Die Leipziger Messe wird also eine Entscheidung des Exportgeschäftes erwarten. Wohl wird man uns die Werte nicht aus den Händen reißen, denn die ausländischen Exporteure sind nicht mehr in dem Maße wie früher auf den deutschen Markt abgelenkt.

Die Leipziger Messe wird also eine Entscheidung des Exportgeschäftes erwarten. Wohl wird man uns die Werte nicht aus den Händen reißen, denn die ausländischen Exporteure sind nicht mehr in dem Maße wie früher auf den deutschen Markt abgelenkt.

Die Leipziger Messe wird also eine Entscheidung des Exportgeschäftes erwarten. Wohl wird man uns die Werte nicht aus den Händen reißen, denn die ausländischen Exporteure sind nicht mehr in dem Maße wie früher auf den deutschen Markt abgelenkt.

Die Leipziger Messe wird also eine Entscheidung des Exportgeschäftes erwarten. Wohl wird man uns die Werte nicht aus den Händen reißen, denn die ausländischen Exporteure sind nicht mehr in dem Maße wie früher auf den deutschen Markt abgelenkt.

Die Leipziger Messe wird also eine Entscheidung des Exportgeschäftes erwarten. Wohl wird man uns die Werte nicht aus den Händen reißen, denn die ausländischen Exporteure sind nicht mehr in dem Maße wie früher auf den deutschen Markt abgelenkt.

Die Leipziger Messe wird also eine Entscheidung des Exportgeschäftes erwarten. Wohl wird man uns die Werte nicht aus den Händen reißen, denn die ausländischen Exporteure sind nicht mehr in dem Maße wie früher auf den deutschen Markt abgelenkt.

Die Leipziger Messe wird also eine Entscheidung des Exportgeschäftes erwarten. Wohl wird man uns die Werte nicht aus den Händen reißen, denn die ausländischen Exporteure sind nicht mehr in dem Maße wie früher auf den deutschen Markt abgelenkt.

Die Leipziger Messe wird also eine Entscheidung des Exportgeschäftes erwarten. Wohl wird man uns die Werte nicht aus den Händen reißen, denn die ausländischen Exporteure sind nicht mehr in dem Maße wie früher auf den deutschen Markt abgelenkt.

Die Leipziger Messe wird also eine Entscheidung des Exportgeschäftes erwarten. Wohl wird man uns die Werte nicht aus den Händen reißen, denn die ausländischen Exporteure sind nicht mehr in dem Maße wie früher auf den deutschen Markt abgelenkt.

Die Leipziger Messe wird also eine Entscheidung des Exportgeschäftes erwarten. Wohl wird man uns die Werte nicht aus den Händen reißen, denn die ausländischen Exporteure sind nicht mehr in dem Maße wie früher auf den deutschen Markt abgelenkt.

Die Leipziger Messe wird also eine Entscheidung des Exportgeschäftes erwarten. Wohl wird man uns die Werte nicht aus den Händen reißen, denn die ausländischen Exporteure sind nicht mehr in dem Maße wie früher auf den deutschen Markt abgelenkt.

Beteiligung der thüringischen Städte an der Auslandsanleihe der Deutschen Girozentrale

Wie wir kürzlich meldeten, hatte sich eine Anzahl thüringischer Städte zu einem Zweckverband zusammengeschlossen, behufs Aufnahme einer Auslandsanleihe. Die angebotenen Verhandlungen führten jedoch zu keinem Ergebnis.

Die Leipziger Stadterordneten haben eine Erhöhung des Stadtbudgets um 15 auf 20 % beschlossen. In der ersten Februarwoche belief sich die Gesamtsumme der Arbeitslosen auf 114.000.

Die Leipziger Stadterordneten haben eine Erhöhung des Stadtbudgets um 15 auf 20 % beschlossen. In der ersten Februarwoche belief sich die Gesamtsumme der Arbeitslosen auf 114.000.

Die Leipziger Stadterordneten haben eine Erhöhung des Stadtbudgets um 15 auf 20 % beschlossen. In der ersten Februarwoche belief sich die Gesamtsumme der Arbeitslosen auf 114.000.

Die Leipziger Stadterordneten haben eine Erhöhung des Stadtbudgets um 15 auf 20 % beschlossen. In der ersten Februarwoche belief sich die Gesamtsumme der Arbeitslosen auf 114.000.

Die Leipziger Stadterordneten haben eine Erhöhung des Stadtbudgets um 15 auf 20 % beschlossen. In der ersten Februarwoche belief sich die Gesamtsumme der Arbeitslosen auf 114.000.

Die Leipziger Stadterordneten haben eine Erhöhung des Stadtbudgets um 15 auf 20 % beschlossen. In der ersten Februarwoche belief sich die Gesamtsumme der Arbeitslosen auf 114.000.

Die Leipziger Stadterordneten haben eine Erhöhung des Stadtbudgets um 15 auf 20 % beschlossen. In der ersten Februarwoche belief sich die Gesamtsumme der Arbeitslosen auf 114.000.

Die Leipziger Stadterordneten haben eine Erhöhung des Stadtbudgets um 15 auf 20 % beschlossen. In der ersten Februarwoche belief sich die Gesamtsumme der Arbeitslosen auf 114.000.

Die Leipziger Stadterordneten haben eine Erhöhung des Stadtbudgets um 15 auf 20 % beschlossen. In der ersten Februarwoche belief sich die Gesamtsumme der Arbeitslosen auf 114.000.

Die Leipziger Stadterordneten haben eine Erhöhung des Stadtbudgets um 15 auf 20 % beschlossen. In der ersten Februarwoche belief sich die Gesamtsumme der Arbeitslosen auf 114.000.

Die Leipziger Stadterordneten haben eine Erhöhung des Stadtbudgets um 15 auf 20 % beschlossen. In der ersten Februarwoche belief sich die Gesamtsumme der Arbeitslosen auf 114.000.

Industrie- und Handelskammer, Halle

Am Mittwoch, dem 24. Februar, vormittags 11 1/2 Uhr, findet im Sitzungssaal der Industrie- und Handelskammer eine Gesamtsitzung statt.

- 1. Definitive Anstellung und Vereidigung von Sachverständigen.
2. Neuordnung der Sachkommissionen. Berichterstatter: Der Syndikus.
3. Einsetzung eines Gehebes über Einführung einer Gebäudeentwässerungssteuer (Hauszinssteuer). Berichterstatter: Dr. Pöschmann, stellv. Syndikus.
4. Sicherungsübertragung und Registerpfandrecht. Berichterstatter: Syndikus Dr. v. Boemigk.
5. Bericht zur Abwendung des Konkurses. Berichterstatter: Der Syndikus.
6. Die Kosten des Konkurses und Geschäftsaufsichtsverfahrens und der Entzweiung eines Gehebes über die Gerichtsferien und Anwaltsgebühren. Berichterstatter: Dr. Bornat.
7. Geschäftsbesimmungen. Berichterstatter: Syndikus Dr. v. Boemigk.
8. Mitteilungen, Anträge und Verfügungen.

Lohnabnabm in der mitteldeutschen Metallindustrie?

Der Verband mitteldeutscher Metallindustrie hat das in den Tarifgebieten Halle, Magdeburg und Anhalt bestehende Lohnabkommen am 6. März gekündigt, um einen durch die jetzigen wirtschaftlichen Verhältnisse notwendigen Lohnabnabm vornehmen zu können.

Die Leipziger Stadterordneten haben eine Erhöhung des Stadtbudgets um 15 auf 20 % beschlossen. In der ersten Februarwoche belief sich die Gesamtsumme der Arbeitslosen auf 114.000.

Die Leipziger Stadterordneten haben eine Erhöhung des Stadtbudgets um 15 auf 20 % beschlossen. In der ersten Februarwoche belief sich die Gesamtsumme der Arbeitslosen auf 114.000.

Die Leipziger Stadterordneten haben eine Erhöhung des Stadtbudgets um 15 auf 20 % beschlossen. In der ersten Februarwoche belief sich die Gesamtsumme der Arbeitslosen auf 114.000.

Die Leipziger Stadterordneten haben eine Erhöhung des Stadtbudgets um 15 auf 20 % beschlossen. In der ersten Februarwoche belief sich die Gesamtsumme der Arbeitslosen auf 114.000.

Die Leipziger Stadterordneten haben eine Erhöhung des Stadtbudgets um 15 auf 20 % beschlossen. In der ersten Februarwoche belief sich die Gesamtsumme der Arbeitslosen auf 114.000.

Die Leipziger Stadterordneten haben eine Erhöhung des Stadtbudgets um 15 auf 20 % beschlossen. In der ersten Februarwoche belief sich die Gesamtsumme der Arbeitslosen auf 114.000.

Die Leipziger Stadterordneten haben eine Erhöhung des Stadtbudgets um 15 auf 20 % beschlossen. In der ersten Februarwoche belief sich die Gesamtsumme der Arbeitslosen auf 114.000.

Die Leipziger Stadterordneten haben eine Erhöhung des Stadtbudgets um 15 auf 20 % beschlossen. In der ersten Februarwoche belief sich die Gesamtsumme der Arbeitslosen auf 114.000.

Die Leipziger Stadterordneten haben eine Erhöhung des Stadtbudgets um 15 auf 20 % beschlossen. In der ersten Februarwoche belief sich die Gesamtsumme der Arbeitslosen auf 114.000.

Die Leipziger Stadterordneten haben eine Erhöhung des Stadtbudgets um 15 auf 20 % beschlossen. In der ersten Februarwoche belief sich die Gesamtsumme der Arbeitslosen auf 114.000.

Die Leipziger Stadterordneten haben eine Erhöhung des Stadtbudgets um 15 auf 20 % beschlossen. In der ersten Februarwoche belief sich die Gesamtsumme der Arbeitslosen auf 114.000.

Berliner Börse (variable Anlagenswerte) table with columns for various stocks and their prices.

Magdeburger Börse table with columns for various stocks and their prices.

Auto-Oele advertisement table listing various oil products and their prices.

Heute Abend ist auch unsere geliebte Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Frau Franziska Goerke geb. Laue

im Alter von 73 Jahren heimgegangen. Sie folgte unserm lieben Vater, den wir vor zehn Tagen zur ewigen Ruhe bestatteten, in die Ewigkeit.

Halle (Saale), den 20. Februar 1926, Jahrsstraße 1, II

Karl Goerke u. Frau, Gotha, Marie Urbach geb. Goerke, Halle, Rudolf Goerke u. Frau, Schkeuditz, Rudolf Franke u. Frau, Elsa geb. Goerke, Halle, Max Goerke u. Frau, Königsberg, und fünf Enkelkinder.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 24. Februar 1926, nachm. 3 1/2 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus, statt. Von Beileidsbesuchen bitten wir freundlichst abzusehen.

Allen, die uns beim Tode unserer geliebten Mutter so herzliche Beweise ihrer Teilnahme gegeben haben, sagen wir innigsten Dank.

R. Ernst Weise,
Felix, Elsa
u. Erich Weise.

Todesfälle:

Fr. v. Rette, Wolkent n. D. 59 J. Köhntel, Eisenb. u. Oberleitf. i. B. Edmund Marx, 73 J. Dr. G. Gellert, Die Brandt, 9 J. Reichel, Richter, Eisenb. u. Ritter, 43 J. Frau, Johanna Strohm, geb. 43 J. Frau, Gieseler, Paul Albrecht, 57 J. Frau, u. Bern. u. Marie Scheller 73 J. Wehnit.

2 Schülerinnen

einer höheren Schule finden bei besserer Beschäftigung in gutem Hause Wohnort.

Aufnahme.

Offerten unter C. K. 4527 an die Geschäftsst. d. Ztg.

Beerdigungsanstalt

Willy Lutze,
Halle a. S., Krützen, bergstr. 7, Tel. 5920 gegenüber den Kliniken, Magdeburger Straße.
Geschäftsstelle des Deutschen Begräbnis-Vereins, Merseburgerstraße 108, Unter Reichsaufsicht. Ohne Karenzzeit.
Seltener Rechtsanspruch volle Leistung.

Auto-Fahrten

für Stadt und Land (km von 50 Pl.) an führt aus
Franz Dietrich,
Merseburgerstraße 108, Fernruf 4072, Tag- und Nachtdienst

Von der Reise zurück!
Dr. med. Herbert Schoen
4-6, Sonnabend 12-1 Uhr.
Dr. med. Elisabeth Schoen
9-12 Uhr.
Fernruf 5989 / Alte Promenade 1, I.



Das Köstritzer Schwarzbier ist nach meiner reichen 24jährigen Erfahrung tatsächlich das beste Kräftigungsmittel, das ich kenne und wird es wohl bleiben, da keines der schloten in dieser Zeitperiode auf den Markt gemorrenen sogenannten Kräftigungsmittel auch nur annähernd den Vergleich mit dem Köstritzer Bäu aushalten könnte. San.-Rat Dr. Sch. in O. (2119)

Köstritzer Schwarzbier
das Bier für Sie!

Erfülllich bei Alfred Scheibe, Biergroßhandlung, Karlsruferstraße 4, und in allen durch Plakate kenntlichen Geschäften.

Das Neueste

über das Geschlechtsleben u. seine Bedeutung für Körper und Seele.
Donnerstag, 25. Febr., um 8 Uhr, Freitag, 26. Febr., um 8 Uhr, im neuerrichteten Saal des Köstritzer Schwarzbier.

sexuelle Problem

Nichts Alles (sondern die neuesten Fortschritte) sind mir gesetzlich geschützt. Unter diesen Bezeichnungen darf daher nur mein Fabrikat feilgeboten oder verkauft werden. Ausserdem sind mir auch Ausstattung, Etikett und Vignette meines Fabrikats (vergl. nebenstehende Abbildung) geschützt, und zwar sowohl in ihrer Gesamtheit, wie in den charakteristischen Einzelheiten.
Die Fabrikation des „Underberg“, welcher aus den edelsten Kräutern und feinstem Weinsprit hergestellt wird, erfordert viele Monate. Derselbe ist deshalb nicht mit anderen Bitterfabrikaten, speziell mit solchen, welche aus Essenzen hergestellt und in 1-2 Tagen trinkfertig sind, zu vergleichen. „Underberg“ bildet eine Klasse für sich. Sein Wert liegt in der einzig dastehenden, anerkannt vorzüglichen Qualität, die seit der Gründung im Jahre 1846 stets dieselbe geblieben ist, getreu seinem Wahlspruch

Stadt-Theater
Dienstag 6 Uhr
Gabe Gottes
Hauptrolle: Durr.
Mittwoch 8 Uhr
Verkaufte Braut
Donnerstag 8 Uhr
Judith
Gastspiel Maria Fein.

WALHALLA
Dr. Paul Blöthgen.
Pankflich 8 Uhr.
Tel. 5385.
Das grosse Varieté-Programm mit **Breitbart**

Sprech-Apparate vom Guten das Beste **Ultraphon, VOX** und andere, auch auf Teilzahlung **Schall-Platten** aller Systeme. Uebersicht, reichst. Auswahl **Piano-Ritter** Halle (Saale), Leipziger Straße 78. Gutes dauerhaftes Gummiband für Strampfläder kauft man bei H. Schaefer Nachf., Gr. Steinstr. 54.

Getriebe-Steinweg-Fügel zu günstigen Zahlungsbedingungen! **Albert Hoffmann,** am Beckplatz.

Die schönsten u. solidesten **Schultornister** Schülermappen / Schreibetuis / Frühstückstaschen
Akten- und Arbeitsmappen Schreib- und Notenmappen
kaufen Sie wirklich gut u. billig bei **Paul Göldner**
Koffer- und Lederwarenfabrik
Leipziger Straße 78 :: Neben Hotel Rotes Rad
Eigene solide Anfertigung
Alle Reparaturen schnell, sauber und billig.

Hohenzollernhof
Magdeburger Straße 65.
Morgen Dienstag im stimmungsvoll dekorierten grünen Saal **Böser Buben-Ball**
Beginn 7 Uhr.
Kinder-Kostüm erwünscht, sonst Toilette und Gesellschaftsanzug.
Eintritt nur nach vorheriger Bestellung.
Fernsprecher 6810 und 6811.

Stadtschützenhaus
Morgen, Dienstag **Schlachtfest**
Berliner Schlachtschüssel

Wratzke & Steiger Hoflieferanten
Juwelen — Gold — Silber.
Poststr. 9/10

Paul Schöler's moderne Leihbücherei
Dreyhauptstraße 12, gegenüber dem Postamt
enthält nur neue, saubere Romane bester Schriftsteller und wird durch Neuheiten laufend ergänzt.
Leihgebühr jeder Band die Woche 20 Pfennig.

Underberg



Das Publikum, welches meine Ware kaufen will, verlangt nicht immer ausdrücklich „Underberg“, sondern Boonekamp oder echten Boonekamp und glaubt, besonders im letzteren Falle, dass ihm dann mein Fabrikat „Underberg“ geliefert werden müsse. Diese Auffassung ist irrig. Das Wort „Boonekamp“ ist Freizeichen und kann deshalb von Jedermann gebraucht werden. Darum bringe ich seit dem 14. Oktober 1916 mein Fabrikat, dessen Zusammensetzung streng gewahrtes Geheimnis meiner Firma ist, nur noch unter der Warenbezeichnung

Underberg

in den Verkehr. Die Warenbezeichnung „Underberg“ und der Wahlspruch „Semper idem“ sind mir gesetzlich geschützt. Unter diesen Bezeichnungen darf daher nur mein Fabrikat feilgeboten oder verkauft werden. Ausserdem sind mir auch Ausstattung, Etikett und Vignette meines Fabrikats (vergl. nebenstehende Abbildung) geschützt, und zwar sowohl in ihrer Gesamtheit, wie in den charakteristischen Einzelheiten.

Die Fabrikation des „Underberg“, welcher aus den edelsten Kräutern und feinstem Weinsprit hergestellt wird, erfordert viele Monate. Derselbe ist deshalb nicht mit anderen Bitterfabrikaten, speziell mit solchen, welche aus Essenzen hergestellt und in 1-2 Tagen trinkfertig sind, zu vergleichen. „Underberg“ bildet eine Klasse für sich. Sein Wert liegt in der einzig dastehenden, anerkannt vorzüglichen Qualität, die seit der Gründung im Jahre 1846 stets dieselbe geblieben ist, getreu seinem Wahlspruch

Semper idem

Bei Magenverstimmungen und Verdauungsstörungen hat sich „Underberg“ seit beinahe 80 Jahren als wirksamstes Hausmittel bewährt. „Underberg“ sollte in keiner Familie fehlen.
Man verlange stets ausdrücklich „Underberg“.

Gegründet 1846. **H. Underberg-Albrecht in RHEINBERG (Rhld.)** Gegründet 1846.
Lager: Magdeburg, Schenkendorfsstr. 17, **Paul Kuhr.** Telefon: 4384.